

**Wichtige Informationen für Ihre bevorstehende stationäre Aufnahme**

Liebe Patientin, lieber Patient!

In Kürze steht Ihre stationäre Aufnahme in unserer Klinik für Urologie im Johannesstift bevor. Wir möchten Ihnen mit Hilfe dieses Informationsblattes eine Orientierungshilfe zur Hand geben, damit Ihr Aufenthalt bei uns unkompliziert und reibungslos erfolgt und insbesondere Doppeluntersuchungen vermieden werden können.

Bitte finden Sie sich am Tag Ihrer geplanten stationären Aufnahme entsprechend Ihres vereinbarten Termins in unserem Klinikum im Johannesstift auf der urologischen Station A5 (5. Stock) ein. Frühstückken Sie bitte zu Hause – es ist nicht erforderlich „nüchtern“ zu kommen.

Während am Aufnahmetag das Zimmer mit Ihrem Bett für Sie vorbereitet wird, werden alle für die vorgesehene Behandlung/Operation erforderlichen Untersuchungen durchgeführt. Dazu gehören im einzelnen:

- Blut- und Urinuntersuchungen
- EKG (Elektrokardiogramm)
- Röntgenuntersuchungen
- Ultraschalluntersuchung von Nieren, Blase und Prostata (bei männlichen Patienten)
- Erhebung Ihrer Krankengeschichte und Erläuterungen zur bevorstehenden Operation in einem persönlichen Gespräch mit Ihrem behandelnden Arzt/Ärztin
- Narkosegespräch
- ggf. weiterführende Untersuchungen, wie z.B. Harnstrahlmessung, Blasenspiegelung, usw.

**Bitte bringen Sie unbedingt folgende Unterlagen zu Ihrer Aufnahme mit:**

- Krankenseinweisung Ihres behandelnden Arztes
- Ihre aktuelle Medikamentenliste bzw. Ihre Originalmedikamente (empfiehlt sich vor allem bei Benutzung von Augentropfen, Insulin-Pens oder ähnlichem)
- ggf. einen schriftlichen Bericht Ihres behandelnden Arztes über Ihre Krankengeschichte
- im Vorfeld angefertigte Röntgenbilder (Originalbilder oder eine Kopie auf CD-ROM) sowie die dazugehörigen schriftlichen Befunde
- ggf. eine Kopie Ihrer aktuellen Laboruntersuchungen, insbesondere PSA-Wert sowie Schilddrüsenhormone
- ggf. weiterführende Untersuchungsergebnisse, z.B. kardiologische Befunde

**Was ist vor geplanter stationärer Aufnahme noch zu beachten?**

- Bestimmte blutverdünnende Medikamente (wie z.B. Plavix®, Iscover®, Marcumar®, usw.) müssen vor einer geplanten Operation pausiert werden. Bitte sprechen Sie unbedingt mit Ihrem Hausarzt/Ihrem einweisenden Arzt, ab wann o.g. Medikamente abgesetzt werden müssen bzw. ob ein ersatzloses Pausieren möglich ist. Ggf. ist eine Ersatztherapie mittels sog. „Thrombosespritzen“ (z.B. Clexane®, Heparin®, Mono-Embolex®, usw.) erforderlich
- Nicht erforderlich ist das Pausieren von Aspirin®, ASS®, etc. vor nahezu allen urologischen Operationen. Ausnahmen sind lediglich eine bevorstehende Nierenteilentfernung bzw. eine Nierensteinentfernung per „Schlüsselloch-Operation“ (perkutane Steinentfernung/PCNL)

- Bestimmte Medikamente zur Senkung des Blutzuckers bei Diabetes mellitus müssen ebenfalls vor anstehender Operation abgesetzt werden. Hierzu zählen sogenannte „Metformin-haltige“ Mittel, wie z.B. Metformin®, Glucophage®, Siofor®, etc. Eine zweitägige Pause vor geplanter Operation ist hierbei ausreichend.
- Bei Vorliegen einer gesetzlichen Betreuung ist die Anwesenheit des Betreuers/der Betreuerin zur OP- und Narkoseaufklärung erforderlich
- Die Arztgespräche werden in der Regel auf deutsch oder in englisch geführt, für andere Sprachen ist die ausreichend lange Anwesenheit eines Dolmetschers notwendig
- Bitte bringen Sie möglichst keine Wertsachen und nur geringe Bargeldbeträge mit ins Krankenhaus

**Bei sogenannter „vorstationärer Untersuchung“ gilt:**

- „Vorstationär“ bedeutet, dass sämtliche oben genannte Untersuchungen/Vorbereitungen in der Zeit von ca. 8 – 15 Uhr erfolgen und Sie nach Beantwortung all Ihrer Fragen das Krankenhaus wieder verlassen können. Sie kommen dann erneut zu Ihrem geplanten stationären Aufnahmetermin (dieses ist in der Regel am Abend unmittelbar vor der Operation).
- Wir sind stets bemüht, die entstehenden Wartezeiten so gering wie möglich zu halten. Leider sind diese jedoch nicht immer vollständig zu verhindern. (Für Getränke ist gesorgt. Das Mitbringen von kleinen Snacks und/oder Leselektüre ist empfohlen.)

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe und freuen uns auf Ihr Kommen!

Bei Rückfragen sind wir jederzeit telefonisch erreichbar unter der Nummer 05 21 – 7 72-7 52 55.

Ihr Team der Klinik für Urologie  
im Evangelischen Klinikum Bethel (EvKB)